

Stellungnahme des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld anlässlich des Beschlusses zur Gestaltung des hinteren Teils des Stadtparks I in Brackwede (Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2023, BVBw vom 16.02.2023, TOP 5.5):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Brackwede zeitnah die für 2022 angekündigten Planungen zur Umgestaltung des Stadtparks I vorzustellen.
2. Sollte eine Neugestaltung in diesem Jahr nicht mehr stattfinden, wird der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld beauftragt, das zwischenzeitlich mit Kies angefüllte Becken im hinteren Teil des Stadtparks I nunmehr auch zu bepflanzen.

*Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld hat den Planungsauftrag für die Umgestaltung eines Teilbereichs des Stadtparks Brackwede erhalten.*

*Das Bauamt bereitet derzeit die Beauftragung eines externen Planungsbüros für die Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) vor.*

*Hierzu wird es eine gesonderte Information seitens des Bauamtes geben. Im Rahmen der Erarbeitung des INSEK besteht die Option, die weitere Aufwertung der Gesamtfläche des Stadtparks und seine städtebauliche Integration zu thematisieren beziehungsweise zu planen. Im Rahmen der Umsetzung des INSEK könnte damit gegebenenfalls eine umfassendere Aufwertung des Stadtparkes (unter anderem auch des aktuell angedachten Teilbereiches) mit Städtebaufördermitteln in Höhe von voraussichtlich 70 % erfolgen.*

*Die Beauftragung des Planungsbüros für die Erstellung des INSEKs soll Ende dieses Jahres erfolgen. Ab 2026 könnte mit einer Umsetzung der geförderten INSEK-Maßnahmen gerechnet werden.*

*Aus diesem Grund wird auf einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn des Teilbereichs verzichtet, um eine mögliche Förderung im Rahmen des INSEK-Programms nicht zu verlieren.*

*Sollte eine frühere Umsetzung der Umgestaltung des Teilbereichs des Stadtparks gewünscht sein, müsste die Maßnahme ohne Fördermittel finanziert werden.*